



30 Jahre Erasmus: Kurzinfo Oberösterreich

Erasmus+: Oberösterreich ist im internationalen Bildungsaustausch top

Oberösterreich hat sich in den vergangenen Jahren überdurchschnittlich am internationalen Erfolgsprogramm der EU beteiligt. Seit Beginn des Programms Erasmus+ im Jahr 2014 wurden rund **8,5 Mio. Euro an Fördermitteln** für Hochschulbildung, Berufsbildung, Schulbildung sowie für die Jugend- und Erwachsenenbildung abgeholt. **5.358 Oberösterreicher/innen** nutzten die Gelegenheit, am internationalen Länderaustausch teilzunehmen, zudem wurden **236 Projekte** mit internationalen Partnereinrichtungen umgesetzt.

Allein **2016** haben **657 Erasmus-Studierende und Mitarbeiter/innen an Hochschulen aus Oberösterreich** an einem Austausch mit Programm- und Partnerländern teilgenommen. **494 Personen** im Bereich der **Berufsbildung** und **287 Schüler/innen** und Lehrkräfte konnten über ein Mobilitätsprogramm internationale Erfahrungen sammeln. Zudem haben **296** an einem **Jugendprojekt** teilgenommen.

Erasmus+ – Teilnehmer/innen aus Oberösterreich

Viele ehemalige Programmteilnehmer/innen aus Oberösterreich können ihre internationalen Erfahrungen auch in ihren Berufen nutzen wie beispielsweise der ehemalige Profifußballer und jetzige Leiter der Laufbahnentwicklung Österreich, **Wolfgang Stockinger**, die Chefin des Oberösterreichischen Wirtschaftsbundes, **Doris Hummer** oder **Karin Bonelli**, Mitglied der Wiener Philharmoniker.

Erasmus+ Aktionstag am 10. Mai 2017 in Oberösterreich

Beim österreichweiten Erasmus+ Aktionstag am 10. Mai 2017 beteiligen sich auch mehrere oberösterreichische Einrichtungen, um ihre Aktivitäten vorzustellen, unter anderem:

Festveranstaltung des Landesschulrates für OÖ im Welios Science Center Wels

Der Landesschulrat für Oberösterreich lädt anlässlich der 30 Jahr-Feier zu einer Festveranstaltung ins Welios Science Center Wels ein, bei der auch viele Vertreter/innen aus Politik und Wirtschaft (u. a. der Geschäftsführer der OeAD-GmbH Stefan Zotti) anwesend sein werden. Schulen aller Schultypen präsentieren ihre aktuellen Erasmus-Projekte der Öffentlichkeit und geben in einer Ausstellung Einblick in ihre Arbeit auf europäischer Ebene. Darüber hinaus stellt der Landesschulrat für OÖ seine Ziele und laufenden Projekte vor.

Ausstellung und Zukunftskonferenz an der BHAK Linz

Die BHAK Linz International Business School ist Mitveranstalterin der Ausstellungseröffnung „12 Jahre internationale Projekte an der BHAK Linz“ des Landesschulrates von Oberösterreich. Zusätzlich gibt es am 11. Mai einen Erasmus+ Zukunftskongress zu „3 Jahre ESCAPE“, ein Resümee über das aktuelle Schulprojekt und einen Ausblick auf das bald startende Projekt VET4SCAPE.



Erasmus+ an der Johannes Kepler Universität Linz

Die Johannes Kepler Universität Linz lädt zum Erasmus-Fotowettbewerb „Your Erasmus highlight(s)“ ein, die Bekanntgabe der Gewinner/innen wird am 10. Mai erfolgen. Ehemalige und aktuelle Erasmus-Teilnehmer/innen werden am 10. Mai einen Einblick in die Vielfalt des Erasmus-Programmes vermitteln und für Fragen zur Verfügung stehen.

„Erasmus bewegt“ mit dem Verein 4YOUgend

Der gemeinnützige Verein 4YOUgend, der es sich zum Ziel gesetzt hat, die Lebenschancen junger Menschen in unserem Land zu verbessern, organisiert am 10. Mai unter dem Titel „Erasmus bewegt“ Informationsveranstaltungen an Schulen in Oberösterreich, wo in verschiedenen Workshops spannende Themen erarbeitet werden.

Erfolgreiche Projekte

Im Rahmen von Erasmus+ und seinen Vorgängerprogrammen wurden in Österreich bereits zahlreiche Projekte umgesetzt, darunter auch wegweisende aus Oberösterreich:

Lebensqualität durch Nähe

Das Projekt des Vereins „SPES Zukunftsmodelle e.V.“ ermutigt Bürger/innen, sich in ihren ländlichen Gemeinden zu engagieren und miteinander Projekte umzusetzen, die die Lebensqualität am Land steigern. Für das Entwerfen und erfolgreiche Umsetzen solcher Projekte braucht es Motivation, Wissen und Kompetenzen. In dafür entwickelten Trainings können engagierte Bürger/innen und Gemeinden alles Nötige erlernen und werden auch in der Umsetzung von Projekten begleitet.

BERA – Basic Education of Roma Adults

Das vielbeachtete, von Erasmus+ finanzierte Programm der Caritas Oberösterreich, widmete sich in Zusammenarbeit mit anderen Caritas-Organisationen aus fünf EU-Ländern der Verbesserung der Situation oberösterreichischer Roma. Ohne Lese-, Schreib- oder Rechenkenntnisse ist es für sie oft unmöglich, am Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Die Caritas OÖ will diesen Roma künftig eine Basisbildung bieten. Für ihr außerordentliches Engagement wurden die Projektträger sogar eingeladen, BERA auf der internationalen Vatikan-Konferenz in Rom vorzustellen.

Schwarze Petra – Volksschule St. Peter am Wimberg

Ein herausragendes Beispiel im Schulbereich ist die Schülerzeitung „Schwarze Petra“ das die Volksschule St. Peter am Wimberg gemeinsam mit der Volksschule Schwarzach in Vorarlberg und einem Kollegen aus Raeren, einem deutschsprachigen Gebiet in Belgien umgesetzt hat. Die Anfang 2016 initiierte länderübergreifende Online-Schülerzeitung soll die Schule für andere Denkweisen öffnen und Schüler/innen und Lehrende ermutigen, über den Tellerrand zu blicken.

Go Game – BFI Oberösterreich

Im innovativen Projekt das das BFI OÖ im Rahmen von Erasmus+ und in Kooperation mit europäischen Partnern 2015 ins Leben gerufen hat, werden zukünftige Herausforderungen auf dem Arbeitsmarkt spielerisch erlernt und umgesetzt. Durch die Konstruktion von Videospiele erwerbende Jugendliche und junge Erwachsene kreatives Denken, Umgang mit Programmieretechniken, Teamarbeit und Vorstellungskraft.



Weitere Informationen und Koordination

Für weitere spezifische Informationen (beispielsweise zu erfolgreich umgesetzten Projekten) und zur Koordination möglicher Interviewpartner/innen (ehemalige und aktuelle Erasmus-Studierende) stehen wir gerne zur Verfügung:

Science Communications, Mag. Bertram Schütz, schuetz@science.co.at, +4369911331120

OeAD-GmbH, Nationalagentur Erasmus+ Bildung, Mag. Rita Michlits, rita.michlits@oead.at, +4366488735941

Regionalstelle EU-Programm Erasmus+: Jugend in Aktion Oberösterreich, Verein 4YOUgend, Susanne Rosmann, susanne.rosmann@4yugend.at, +43732771030-12